

St-Georges verkündet Kapazität für Industriebatterieverarbeitung von 20.000 t auf Anlage des Unternehmens in Thorold

13.07.2023 | [IRW-Press](#)

St-Georges gibt Unternehmensupdate heraus

MONTRÉAL, 13. Juli 2023 - [St-Georges Eco-Mining Corp.](#) (CSE: SX) (OTCQB: SXOOF) (FWB: 85G1) gibt bekannt, dass es die Bestätigung über die Lieferung des zweiten automatisierten industriellen Batterie-Recyclingkreislaufs für seine EVSX-Anlage in Thorold, Ontario, Kanada, erhalten hat. Jeder Kreislauf kann jährlich 7.920 Tonnen Batterien verarbeiten. Dieser Kreislauf wird die Kapazität der bereits gelieferten Kreisläufe vergrößern, sodass das Unternehmen jährlich 20.000 Tonnen Batterien verarbeiten kann. Das umfasst auch eine Kapazität von 4.800 Tonnen für die Verarbeitung von Alkalibatterien, die an einen neuen, endgültigen Standort innerhalb der Anlage Thorold Intermodal verlagert wird, um neue Umwelt- und Logistikanforderungen zu erfüllen.

Im Laufe der letzten drei Wochen wurden 25 LKW-Lieferungen mit Industriegeräten zur Anlage Thorold gebracht, darunter 24 Seecontainer. Die Lieferungen wurden im Auftrag des Unternehmens von den Angestellten der BMI Group entladen und ausgepackt.

Die Kreisläufe wurden vor der Auslieferung im Werk des Herstellers einer unabhängigen Überprüfung unterzogen. Neue Elektronik- und Sicherheitspaneele werden in Auftrag gegeben, um die standortspezifischen Vorschriften und Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Das Unternehmen plant die ersten Besuche von Industrie-Aktionären, Batterieherstellern, Käufern und anderen potenziellen Partnern, die später in diesem Sommer beginnen sollen.

Angesichts des bedeutsamen Interesses seitens verschiedener Gruppen mit unterschiedlichen Geschäftsmodellen, die jeweils kompatibel mit schnellerem Kapazitätswachstum sind, hat das Unternehmen den Hersteller gebeten, die Lieferung des dritten hergestellten Kreislaufs vorübergehend zurückzuhalten, während es potenzielle Partnerschaften oder Lizenzvereinbarungen überprüft. Das ermöglicht mehr Flexibilität und dass die endgültige Lieferung an einen bezugsfertigen Standort mit potenziellen Partnern oder Lizenznehmern gebracht werden kann. Dieser Schritt wird auch Probleme verringern, die sich aus Arbeitsverhandlungen und Unterbrechungen während des Transits über kanadische Häfen ergeben könnten.

EVSX konzentriert jetzt all seine Bemühungen auf die neuen Fertigungslinien und die Verlagerung, Umweltgenehmigungen und Tests des Alkaliebatteriekreislaufs mit erhöhter Kapazität. EVSX wird die Kreisläufe der Alkali-Fertigungslinie mit Batterierohstoffmengen unterhalb der Schwelle zur industriellen Produktion testen und anpassen. Handbücher für Schulung und Betriebssicherheit wurden in Auftrag gegeben und sollten für die Prüfung im dritten Quartal fertiggestellt sein. Das Unternehmen möchte die Lohnbuchhaltung und das Personalwesen an spezialisierte Fremdunternehmen auslagern; die diesbezüglichen Verträge sollten vor Beginn größerer Betriebstätigkeiten vorliegen.

Im Rahmen der laufenden Analyse seines Geschäftsmodells überprüft EVSX auch Vorschläge zu Partnerschaften, um Kreisläufe auf Grundlage des Designs und der ständigen Verbesserungen durch die Anlage Thorold auf neuen Märkten zu etablieren. Durch eine ferngesteuerte Produktion mit Hilfe von Sensoren und eine Management-Dashboard-Software könnte das Unternehmen Fachwissen, Problemlösung per Fernzugriff sowie Zentralisierung von Technik und Metallurgie bereitstellen. Die Partner könnten die ersten separierten Metalle monetarisieren und gleichzeitig Gewinnbeteiligungsvereinbarungen mit dem Unternehmen für die Verarbeitung der Mineralienkonzentrate abschließen. Dies würde ein schnelleres Wachstum des Gesamtbetriebs ermöglichen und ist jetzt das Modell, das kurzfristig für alle weiteren Anlagen vorgeschlagen wird.

Interne Offenlegung und regulatorische Überprüfung

Wie in der Pressemitteilung vom 31. Mai 2023 bekanntgegeben, hat das Board of Directors des Unternehmens die Transaktionen eines seiner Insider, Frank Dumas, die versehentlich zu spät eingereicht oder deren Einreichung übersehen wurde, überprüft. Herr Dumas ist seitdem von seinem Posten im Board of Directors zurückgetreten und hat mit diesem zusammengearbeitet. Er sorgte dafür, dass alle Transaktionen,

die entweder ausgelassen oder aufgrund von Fehlern bei der Berichterstattung abgeändert werden mussten, den Vorschriften entsprechen.

Abgesehen von der verspäteten Berichterstattung über diese Transaktionen ergab die interne Überprüfung keine weiteren Probleme.

Dem Unternehmen ist aktuell bekannt, dass in dieser Hinsicht eine Geldstrafe gegen Herrn Dumas verhängt wurde. Das Unternehmen wurde von der Aufsichtsbehörde aufgefordert, sich mit der unangemessenen Bilanz des Insiderbesitzes zu befassen, die infolgedessen im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen darauf verlassen, dass die SEDI-Meldungen all seiner Insider das Eigentum am Unternehmen im Rahmen des jährlichen Informationsschreibens bekannt gegeben haben. Bislang wurde neben der Selbstauskunft auf der SEDI-Plattform keine weitere Überprüfung vorgenommen.

Das Unternehmen überprüft nun alle weiteren Überprüfungsschritte, wodurch es das Ausmaß des Wertpapiereigentums und der Beteiligungen von Insidern, die in einem direkten Zusammenhang mit dem Unternehmen stehen, bestätigen kann. Das Unternehmen geht davon aus, dass bald über ein Verfahren entschieden wird, das noch in diesem Jahr eingeleitet werden kann.

Das nächste Informationsschreiben, das die korrigierten Zahlen enthalten wird, wird vom Unternehmen nach Veröffentlichung seines jährlichen geprüften Finanzberichts im Laufe dieses Monats verschickt.

H2SX - Hydrogen-Update

Nach einer globalen Analyse des gesamten Businessplans und der Ziele von St-Georges hat das Management beschlossen, seinen Ansatz für die Entwicklung von H2SX und die Umsetzung des Geschäftsmodells radikal zu ändern.

Das Unternehmen geht jetzt von einer Zusammenarbeit mit seinen koreanischen Partnern und Aktionären aus, um eine verbesserte Demonstrationsanlage in Südkorea für alle Prozessverbesserungen und die Due-Diligence-Prüfung durch eine Fremdpartei zu nutzen. Dadurch kann das Unternehmen Zeit- und Kostenanforderungen für den Bau einer Demonstrationsanlage in Kanada abwenden. Zahlreiche Parteien, darunter institutionelle Anleger und wichtige Industrie-Akteure, haben ein großes Interesse an einer schnelleren, direkteren Entwicklung und einem Einsatz von Industrieeinheiten gezeigt, wodurch H2SX die Anlagen in Korea nutzen muss, um den Wissenschafts- und Ingenieursteams seiner potenziellen Partner und Kunden seine Fähigkeiten zu demonstrieren.

Diese Maßnahme sollte zeitlich Jahre einsparen und es dem Unternehmen ermöglichen, direkt zur ersten kommerziellen Anlage überzugehen, wodurch für St-Georges maximaler Nutzen entstünde, indem fast alle verwässernden Finanzierungsbemühungen des Unternehmens ausgemerzt würden, indem die Finanzierung an die Anlage selbst gekoppelt würde. Das Team verhandelt über die Anpassung der ursprünglichen Vereinbarung.

Diese Veränderung wird den Gesamtbesitz von St-Georges an H2SX verändern. Dennoch wird der Großteil des Finanzbedarfs und der dem Unternehmen zugewiesenen Verbindlichkeiten eliminiert. H2SX wird gleichzeitig sein Aktienkapital für Direktinvestitionen öffnen. Die neue Kapitalstruktur wird derzeit untersucht.

Die abschließende unabhängige technische Vorstudie ist abgeschlossen. H2SX wird Altima Energy deren Inhalt in den kommenden Tagen bereitstellen, sodass der erste Meilenstein der Vereinbarung zwischen den zwei Unternehmen erreicht ist. Die Langfassung der Vereinbarung wird modifiziert, sodass sie die strategischen Veränderungen umfasst. Dadurch könnte Altima (TSX-V: ARH) sich neben Institutionen finanziell an der Finanzierung der Tochtergesellschaft beteiligen. Die detaillierte Ingenieursstudie sollte ebenfalls innerhalb weniger Monate fertiggestellt sein, wenn alle erforderlichen Vor-Ort-Besuche stattgefunden haben.

Die interne Überprüfung hat gezeigt, dass durch die Technologie H2SX-aufgerüstete Einheiten direkt mit den meisten SMR-Hydrogenproduzenten, oftmals sogar zu besseren Kosten, konkurrieren können. In diesem Zusammenhang führt das völlige Fehlen von Treibhausgasemissionen (Kohlendioxid - CO₂) und der Umweltnutzen des Prozesses zu einem zusätzlichen Bonus, der sich positiv auf die Betriebskosten auswirkt und die Gewinnspanne erheblich verbessert.

»() In der kurzen Zeit seit meiner Nominierung zum Direktor des Unternehmens habe ich den Businessplan, die Unternehmensstruktur und die Corporate-Governance-Praktiken überprüft () und bin beeindruckt von der Professionalität des motivierten Teams des Unternehmens und freue mich darauf, bei der Rationalisierung

der Geschäftsstruktur von St-Georges mit dem Ziel, den Wert für die Aktionäre freizusetzen, zu helfen (), sagte James C. Passin, Direktor von [St-Georges Eco-Mining Corp.](http://www.stgeorgesecominer.com)

National Instrument 43-101 konforme technische Berichte

Das Unternehmen hat zuvor berichtet, dass unabhängige technische Berichte für die Projekte Manicouagan, Julie und Thor in Auftrag gegeben wurden. Zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wurden alle erforderlichen Vor-Ort-Besuche von unabhängigen Beratern durchgeführt. Das Unternehmen erwartet die ersten Entwürfe dieser Berichte im vierten Quartal 2023. Nach der ersten Lieferung und Überprüfung wird die Entscheidung getroffen, einige dieser Berichte in Ressourcenschätzungen umzuwandeln.

Mineralexploration und andere Updates

Das Unternehmen beabsichtigt, auf dem Projekt für kritische und strategische Mineralien, Manicouagan, neue Ziele zu erbohren, die während der umfangreichen geophysikalischen Arbeiten im ersten Halbjahr 2023 identifiziert wurden. Es könnten weitere Bohrungen durchgeführt werden, um die bereits entdeckten hochgradigen Zonen besser zu definieren.

In Island führt ein Geologenteam Oberflächenexplorationstätigkeiten auf verschiedenen Lizenzgebieten durch. Das geothermale In-situ-Projekt macht ebenfalls Fortschritte, und das Management tauscht aktuell Daten mit Industriepartnern und lokalen Behörden aus, um dieses Projekt weiter voranzutreiben.

Über St-Georges Eco-Mining Corp.

St-Georges entwickelt neue Technologien, um einige der häufigsten Umweltprobleme im Bergbausektor zu lösen, darunter die Maximierung der Metallrückgewinnung und das Recycling von Batterien im Kreislauf. Das Unternehmen exploriert auf den Projekten Manicouagan und Julie an der Nordküste von Quebec nach Nickel und PGEs und hat mehrere Explorationsprojekte in Island, darunter das Goldprojekt Thor. Die Aktien von St-Georges mit Hauptsitz in Montreal sind an der CSE unter dem Kürzel SX notiert und werden an der Frankfurter Börse unter dem Kürzel 85G1 sowie am OTCQB Venture Market für US-amerikanische und internationale im Frühstadium oder in der Entwicklung befindliche Unternehmen unter dem Symbol SXOOF gehandelt. Die Unternehmen sind in ihrer Berichterstattung auf dem neuesten Stand und unterziehen sich einem jährlichen Überprüfungs- und Managementzertifizierungsprozess. Investoren finden Echtzeit-Kurse und Marktinformationen zum Unternehmen auf www.otcmarts.com.

Besuchen Sie die Webseite von St-Georges unter www.stgeorgesecominer.com

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

James C. Passin
Director of [St-Georges Eco-Mining Corp.](http://www.stgeorgesecominer.com)

Für alle anderen Anfragen:

public@stgeorgesecominer.com

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat die Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit ihres Inhalts.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86780--St-Georges-verkuendet-Kapazitaet-fuer-Industriebatterieverarbeitung-von-20.000-t-auf-Anlage-des-Unternehmens-i>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).